



FÜR GEFLÜCHTETE UND
MIGRANT:INNEN E.V.



PSYCHOSOZIALES ZENTRUM
FÜR GEFLÜCHTETE
IM LAND BRANDENBURG

KommMit – für Geflüchtete und Migrant:innen e. V.
Psychosoziales Zentrum für Geflüchtete im Land Brandenburg (PSZ)
Postanschrift: Darwinstr. 17, 10589 Berlin
www.kommmitt.eu

Stellenausschreibung

Berlin, 10.04.2025

KommMit e. V., PSZ Brandenburg bietet Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrungen im Land Brandenburg psychologische Betreuung, psychosoziale Versorgung und Asylverfahrensberatung an.

Für unseren Standort in **Frankfurt (Oder)** suchen wir **ab sofort**

eine*n qualifizierte*n Sozialarbeiter*in/Sozialpädagog*in (m/w/d)

zur befristeten Mitarbeit in einem bis Februar 2026 geförderten Projekt mit dem Titel „Hürden nehmen – Psychosoziale Versorgung von Geflüchteten“. Im Projekt werden psychisch beeinträchtigte Menschen mit Verfolgungs-, Kriegs- und Fluchterfahrung in sieben regionalen Beratungsstellen in Brandenburg psychosozial versorgt. Es werden unterschiedliche Modelle der Kooperation zwischen dem PSZ und den Regelstrukturen der Gesundheitsversorgung entwickelt.

Stellenumfang und Vergütung:

Der Stellenumfang beträgt **50% -75%** bei einer 39-Stunden-Woche.

Bezahlt wird je nach Qualifikation in Anlehnung an TVÖD Bund bis E 10.

Es besteht die Möglichkeit zur Aufstockung auf eine Vollzeitstelle ab 01.06.25 an unserem Standort in Frankfurt/Oder.

Tätigkeiten:

- Sie arbeiten in einem multiprofessionellen Team bestehend aus Psycholog*innen und Sozialarbeiter*innen, sowie Sprachmittelnden und sind auch aufsuchend tätig.
- Zu Ihren Aufgaben gehören: Durchführung psychosozialer Beratung und Koordination der psychosozialen/psychologischen Arbeit an einem Standort im Land Brandenburg
- Führen von Erstgesprächen, Aufnahme der Klient*innen, Clearing, Vermittlung in die gesundheitliche Regelversorgung
- Aufnahme von Hinweisen auf eine besondere Schutzbedürftigkeit (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Beratung, Unterstützung bei sozialen, asylrechtlichen, aufenthaltsrechtlichen und sozialrechtlichen Problemlagen, die sich im Versorgungsprozess ergeben und ggf. Weitervermittlung
- Psychoedukation (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)
- Mitwirkung in niedrigschwelligen psychotherapeutischen Gruppenangeboten für Erwachsene, Kinder u. Jugendliche
- Intervention in Krisensituationen (in Zusammenarbeit mit Psycholog*innen)

- Kooperation mit Flüchtlings- und Jugendhilfeeinrichtungen, Ärzten, niedergelassenen Psychotherapeut*innen, Kliniken und PIA's, mit Sozialämtern und Ausländerbehörden
- Netzwerk-, Öffentlichkeits- und Lobbyarbeit, Projektentwicklung, Mitwirkung an Fachtagen

Einstellungsvoraussetzungen:

- Studienabschluss als Sozialarbeiter*in, Sozialpädagoge*in oder in div. sozialwissenschaftlichen Fächern oder
- Vergleichbare berufliche Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten und Migrantinnen
- Bereitschaft zu Fahrtätigkeiten und aufsuchender Arbeit in Brandenburg
- Bereitschaft zu Interventions- und Supervisionssitzungen
- Bereitschaft zur Weiterbildung im asylrechtlichen, sozialrechtlichen und psychosozialen Bereich

Wünschenswert sind:

- Erfahrungen in der sozialen Arbeit mit Geflüchteten oder Migrant*innen
- Erfahrungen in der Arbeit mit Dolmetscher*innen
- Sprachkenntnisse (ggf. aus den Herkunftsregionen von Geflüchteten)
- Bereitschaft zur Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung von Angeboten
- Zusatzqualifikationen im Bereich der Arbeit mit psychisch traumatisierten Menschen

Erforderlich sind:

- die Bereitschaft zur Berücksichtigung von asyl-, aufenthalts-, sozial- und jugendhilferechtlichen Problemlagen in der psychosozialen Beratung
- die Bereitschaft zur Zusammenarbeit in einem engagierten Team von Psycholog*innen und Psychotherapeut*innen, Psychiatern, Koordinator*innen, Rechtsanwält*innen, Dolmetscher*innen und Ehrenamtlichen sowie mit Kooperationspartner*innen

Wir bieten:

- die Zusammenarbeit in einem engagierten, flexiblen, multikulturellen und kollegialen Team
- Supervision, Intervention, Fallgespräche
- die Möglichkeit zu Weiterbildungen im asylrechtlichen und psychosozialen Bereich
- von Berlin aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbare Projektstandorte

Ihre Bewerbung richten Sie bitte sobald als möglich per E-Mail an Silke Finner (s.finner@kommit.eu) oder an die o. g. Anschrift. Rückfragen telefonisch unter 0176 47319969